



## 1Q2018

## Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

Die Highlight-Gruppe ist mit sehr soliden Resultaten in das Geschäftsjahr 2018 gestartet.

- Erstkonsolidierung der Bilanz der Constantin Medien AG per 31. März 2018
- Der Konzernumsatz stieg gegenüber dem ersten Quartal 2017 um 5,5 Mio. CHF auf 85,5 Mio. CHF an.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 37,5% von 2,4 Mio. CHF auf 3,3 Mio. CHF.
- Das Konzernperiodenergebnis lag – infolge deutlich höherer Finanzierungskosten – mit -0,3 Mio. CHF unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (0,8 Mio. CHF).
- Gleiches gilt für den Ergebnisanteil der Highlight-Aktionäre, der von 0,7 Mio. CHF auf -0,7 Mio. CHF zurückging.

## Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

### Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	1Q2018	1Q2017	Veränderung
Umsatzerlöse	85,5	80,0	6,9%
Betriebsergebnis (EBIT)	3,3	2,4	37,5%
Konzernperiodenergebnis	-0,3	0,8	-137,5%
Ergebnisanteil Anteilseigner	-0,7	0,7	-200,0%
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,01	0,02	-150,0%

Der Umsatzzuwachs, zu dem beide Segmente beitrugen, wurde durch einen Rückgang der aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen um 15,6 Mio. CHF überkompensiert, sodass die Gesamtleistung mit 108,4 Mio. CHF unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (118,6 Mio. CHF) blieb.

Der operative Konzernaufwand verringerte sich um 10,9 Mio. CHF auf 107,6 Mio. CHF, was insbesondere auf eine produktionsbedingte Abnahme des Material- und Lizenzaufwands zurückzuführen ist.

Dass sich die positive Entwicklung des EBIT nicht im Konzernperiodenergebnis niederschlug, ist im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Finanzierungskosten um 3,0 Mio. CHF auf 5,1 Mio. CHF.

### Vermögens- und Finanzlage (in Mio. CHF)

	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme	663,7	512,8	29,4%
Eigenkapital	203,8	236,4	-13,8%
Eigenkapitalquote (in %)	30,7	46,1	-15,4 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	226,9	77,2	193,9%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	137,4	186,6	-26,4%

Die langfristigen Vermögenswerte verzeichneten eine Zunahme um insgesamt 150,9 Mio. CHF, der in erster Linie aus dem Übernahmeangebot resultiert. Darüber hinaus stieg der Wert des Filmvermögens um 12,9 Mio. CHF auf 174,7 Mio. CHF an.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 23,9 Mio. CHF, was im Wesentlichen auf den niedrigeren Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zurückzuführen ist.

Aufgrund der Zunahme der Finanzverbindlichkeiten infolge der Finanzierung des Erwerbs der zusätzlichen Anteile von 29,99% der Constantin Medien AG und der mit der Erstkonsolidierung verbundenen Übernahme der Unternehmensanleihe der Constantin Medien AG ergab sich zum Ende des ersten Quartals 2018 eine Nettoverschuldung in Höhe von 89,4 Mio. CHF (31. Dezember 2017: Nettoliquidität von 109,5 Mio. CHF).

Der Rückgang des Eigenkapitals resultiert insbesondere aus der Erhöhung des Bestands an eigenen Aktien infolge der Erstkonsolidierung der Bilanz der Constantin Medien AG. Die Constantin Medien AG hält Highlight Communications-Anteile als Finanzbeteiligung, die bei der Highlight-Gruppe wiederum umklassifiziert werden müssen.

## Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

**Kinoverleih** – Kinostart der Constantin Film-Eigen-/Co-Produktionen „Nur Gott kann mich richten“ (25. Januar 2018), „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“ (13. März 2018) und „Verpiss Dich, Schneewittchen!“ (29. März 2018), deren Besucherzahlen – mit Ausnahme von „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“ – leider unter den Erwartungen blieben.

Bei der Vergabe der Referenzmittel der Filmförderungsanstalt für das Jahr 2017 wurde die Constantin Film-Gruppe erneut als erfolgreichster deutscher Produzent und Verleiher ausgezeichnet. Damit verbunden ist eine Referenzförderung von rund 3,0 Mio. EUR für den Bereich Produktion und von rund 0,69 Mio. EUR für den Bereich Verleih.

**Home Entertainment** – Sehr positive Entwicklung im ersten Quartal 2018, die primär auf die Auswertung von „Fack Ju Göhte 3“ zurückzuführen ist. Die Erfolgskomödie konnte sich direkt nach der Veröffentlichung an die Spitze der deutschen Verkaufs-Charts setzen; in Summe resultierten aus dem physischen und digitalen Vertrieb bis zum Quartalsende bereits mehr als 500.000 Verkaufstransaktionen. Ausserdem trugen die weiterhin guten Umsatzzahlen der Katalogtitel, allen voran „Ostwind – Aufbruch nach Ora“, „Er ist wieder da“, „Fack Ju Göhte 1 und 2“ und das „Resident Evil“-Franchise zu dem guten Ergebnis bei.

**Lizenzhandel/TV-Auswertung** – Lizenzstarts hatten unter anderem die Kinofilme „Ostwind 2“ (RTL2) und „Abschussfahrt“ (ProSiebenSat.1) im Free-TV sowie „Fack Ju Göhte 3“ (Sky) im Pay-TV (Pay-per-View).

**TV-Auftragsproduktion** – Start der Dreharbeiten zu „Der Kroatien-Krimi“ (Teile 5 und 6) für die ARD/Degeto sowie der TV-Reihe „Die Heiland: Wir sind Anwalt“ für den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Darüber hinaus produziert die Constantin Television GmbH im Auftrag des Bayerischen Rundfunks 555 neue Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“. Damit ist der Fortbestand dieser Serie bis Anfang 2021 sichergestellt.

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Quartal 2018 im zweistelligen Prozentbereich; insbesondere „Der Kroatien-Krimi: Mord auf Vis“ – eine Produktion der Constantin Television GmbH für die ARD – erzielte am 25. Januar einen Marktanteil von 13,5%.

International wurden noch bis zum 15. Mai 2018 die Episoden 44 bis 53 von „Shadowhunters“ (Staffel 3) gedreht. Die Ausstrahlung der Episoden 34 bis 43 hat am 20. März auf dem US-Sender Freeform begonnen. Die Resonanz in den sozialen Medien ist weiterhin sehr gut.

#### **Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)**

	1Q2018	1Q2017	Veränderung
Segmentumsatz	70,1	65,5	7,0%
Segmentergebnis	-2,6	-2,7	3,7%

Der Anstieg der Aussenumsätze basiert im Wesentlichen auf dem Auswertungsbeginn von „Fack Ju Göhte 3“ im Home-Entertainment-Bereich.

Die übrigen Segmenterträge, die weitgehend von den aktivierten Filmproduktionen geprägt sind, verringerten sich um 15,7 Mio. CHF. Gleichzeitig sanken die Aufwendungen um 11,2 Mio. CHF auf 97,9 Mio. CHF, sodass das Segmentergebnis nahezu unverändert blieb.

#### **Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport- und Event-Marketing**

Im Vermarktungsprozess der kommerziellen Rechte der UEFA Champions League und der UEFA Europa League für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21 konnten – sowohl bei den TV- als auch den Sponsorenrechten – weitere wichtige Verträge abgeschlossen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung des kommerziellen Konzepts beider Wettbewerbe für diese und die darauffolgenden Spielzeiten. Ausserdem stand die aktive Unterstützung der kommerziellen Partner und der UEFA bei der Vorbereitung der Endspiele der UEFA Europa League in Lyon und der UEFA Champions League in Kiew im Fokus.

#### **Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)**

	1Q2018	1Q2017	Veränderung
Segmentumsatz	15,4	14,5	6,2%
Segmentergebnis	8,4	6,8	23,5%

Die Zunahme der Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing resultiert aus höheren Agenturprovisionen, die die TEAM-Gruppe infolge der erfolgreichen Vermarktung der UEFA-Klubwettbewerbe erzielen konnte.

Die deutliche Verbesserung des Segmentergebnisses im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahrs ist – neben der Umsatzsteigerung – auf Kosteneinsparungen (0,6 Mio. CHF) und höhere übrige Segmenterträge (0,2 Mio. CHF) zurückzuführen.

## Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Quartal 2018 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2017.

## Ausblick

Vor dem Hintergrund neuer digitaler Vertriebsplattformen, einem steigenden Medienkonsum und einer weltweit stärkeren Nachfrage nach audiovisuellen Produkten ist die Gesamtsituation im Segment Film positiv zu bewerten. Die grössten Herausforderungen resultieren dabei aus einer zunehmenden „Eventisierung“, insbesondere im Kinobereich, sowie neuen, marktstarken Wettbewerbern.

Im Geschäftsfeld Kinoproduktion ergeben sich aufgrund der Aufstockung des Deutschen Filmförderfonds auf 125 Mio. EUR pro Jahr ab dem 1. Januar 2018 weitere gute Perspektiven.

Die Umsatzerwartung für das Jahr 2018 basiert insgesamt auf einem Erfolg versprechenden Portfolio aus attraktiven Eigen-/Co-Produktionen und Lizenzfilmen für die Bereiche Kino und Home Entertainment. Darüber hinaus werden die Aktivitäten im Geschäftsfeld TV-Auftragsproduktion deutlich zunehmen.

Im Kinoverleih sind aus heutiger Sicht noch neun Filmstarts geplant, wobei der Schwerpunkt traditionell im zweiten Halbjahr liegen wird. In diesem Zeitraum starten unter anderem die Literaturverfilmung „Der Vorname“ und „Sauerkrautkoma“, die fünfte Leinwandadaption der Rita Falk-Kriminalreihe.

In der Home-Entertainment-Auswertung gehen wir von weiterhin guten Absatzzahlen unserer Katalogprodukte und Neuveröffentlichungen aus. Im Bereich Neuveröffentlichungen betrifft dies insbesondere den Kinoblockbuster „Fack Ju Göhte 3“, der bereits Mitte März in den Handel kam, sowie die noch anstehenden Veröffentlichungen von „Dieses bescheuerte Herz“ und „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“.

Der Free-TV-Bereich des Geschäftsfelds Lizenzhandel/TV-Auswertung wird im zweiten Quartal dieses Jahres vor allem von den Umsätzen der Kinofilme „Fack Ju Göhte 2“ und „Er ist wieder da“ geprägt sein. In der Pay-TV-Auswertung werden unter anderem „Resident Evil: The Final Chapter“ (Pay-per-View) und „Florence Foster Jenkins“ (Pay-per-Click) Umsatzerlöse erzielen.

Bei der TEAM-Gruppe liegt der Fokus weiterhin auf der bestmöglichen weltweiten Vermarktung der TV- und Sponsorenrechte für die beiden UEFA-Klubwettbewerbe (jeweils für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21) sowie auf der aktiven Unterstützung der kommerziellen Partner und der UEFA bei der Umsetzung der anstehenden Endspiele.

Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Jahresprognose zum Konzernumsatz, der voraussichtlich in einer Grössenordnung von 520 bis 540 Mio. CHF liegen wird, sowie zum Konzernperiodenergebnis der Anteilseigner in Höhe von 18 bis 20 Mio. CHF.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

### **Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen**

*Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.*

*Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*

*Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.*

*Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.*

*Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.*

### **Impressum**

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln  
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main  
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main*